

Wir verbeugen uns vor den Göttern; aber ach, auch sie stehen in der Gewalt des Schicksals! Dann muss das Schicksal verehrt werden; aber auch dieses giebt jedes Mal nur den bestimmten Lohn für jedes Werk. Der Lohn hängt von den Werken ab; was nützt uns die Schaar der Götter und was das Schicksal? Ehre also den Werken, über die sogar das Schicksal Nichts vermag!

न मातरि न दारेषु न सोदर्ये न चात्मजे ।

विश्रम्भस्तादृशः पुंसां यादृग्मित्रे निरन्तरे ॥ १४३२ ॥

Nicht zur Mutter, nicht zur Gattin, nicht zum Bruder und auch nicht zum Sohne hegen die Männer ein solches Vertrauen wie zum treuen Freunde.

न माता शपते पुत्रं न दोषं लभते मही ।

न हिंसां कुरुते साधुर्न देवः सृष्टिनाशकः ॥ १४३३ ॥

Eine Mutter verflucht nicht den Sohn, die Erde ladet keine Schuld auf sich, der Gute thut Niemand Etwas zu Leide, der Gott vernichtet nicht seine Schöpfung.

नम्रत्वेनोन्नमत्तः परगुणानुतिभिः स्वान्गुणान्व्यापयत्तः

स्वार्थान्संपादयत्तो विततपृथुतरारम्भयत्ताः परार्थे ।

ज्ञात्यैवान्तेष्वन्तान्तरमुखरमुखान्दुर्मुखान्दूषयत्तः

सत्तः साश्चर्यचर्या जगति बहुमताः कस्य नाभ्यर्थनीयाः ॥ १४३४ ॥

Die sich erheben, indem sie sich beugen; die ihre eigenen Tugenden verkünden, indem sie die Tugenden Anderer preisen; die ihre eigene Sache ausführen, indem sie auf das Eifrigste darauf bedacht sind, für Andere Grosses zu unternehmen; die, welche Lästerer, deren Mund Schmähungen und rauhe Worte auszustossen nicht müde wird, durch blosser Nachsicht brandmarken: wer ginge solche treffliche, in der Welt hochgeachtete Männer von wunderbarem Wandel nicht gern mit einer Bitte an?

न यज्वानो ऽपि गच्छन्ति तां गतिं नैव योगिनः ।

यो याति प्रोज्झितप्राणाः स्वाम्यर्थं सेवकोत्तमाः ॥ १४३५ ॥

ÇĀRṅg. PADDH. a. कृत, कृत und कृत st. वत, das nur eine Hdschr. der ÇĀRṅg. PADDH. bietet. c. यदि किममैः st. किममरगणैः. d. नमः सत्कर्मभ्यो.

1432) PAÑKĀT. II, 190. HIT. I, 200. ed. Calc.

1830 S. 132. ÇĀRṅg. PADDH. b. सौदर्येषु बन्धु-
षु, चात्मनि. c. विश्वासस् st. विश्रम्भस्. d. यादृञ्चित्रे, यावन्मित्रे: स्वभावजे st. निरन्तरे.

1433) DHARMAVIVEKA 18 bei HAEB. 309.

1434) BHARTṚ. 2, 59 BOHL. 44 HAEB. 68 lith.

Ausg. 74 GALAN. a. कथनैः st. नुतिभिः, स्था-
पयत्तः st. व्यापयत्तः. b. विनत und विगत st.
वितत; प्रियतर st. पृथुतर; यत्तः, यत्तैः und
यत्तः st. यत्ताः; परार्थैः. c. ज्ञात्यैवा, रूतान्त-
र; समतान् (d. i. साम^०) st. दुर्मुखान्; दुःख-
यत्तः st. दूषयत्तः. d. सत्तश्चाश्चर्यं, सत्तो
ऽप्याश्चर्यवर्षा; अभ्यर्थनीयाः und अर्थनीयाः
st. अभ्यर्थनीयाः.

1435) PAÑKĀT. I, 333. a. यज्वानो BENFEY'S

Verbesserung für यज्वानो.